



## **Stromausfall / Filter-Membranpumpen-Ausfall**

**Beim Filterpumpen-Ausfall laufen in der Regel noch die Membranpumpen, die die Sauerstoffversorgung sicherstellen.**

**Beim Stromausfall laufen weder Filter, noch Membranpumpen und Sie müssen auch die Sauerstoffzufuhr von Hand regeln.**

Ein wichtiger Punkt beim Stromausfall ist der Ausfall der Membranpumpen und der dadurch entstandene Sauerstoffmangel. Dieses äußert sich so, dass die Fische zur Wasseroberfläche kommen und nach Luft schnappen.

In so einem Fall müssen Sie durch Hand Sauerstoff ein waschen.

So waschen Sie Sauerstoff von Hand ein:

1. Mit einem Litermaß Wasser entnehmen und aus ca. 50 cm Höhe das Wasser, wie ein Wasserfall wieder in das Aquarium zurückfließen lassen. Diesen Vorgang bitte alle fünf Minuten wiederholen. Dieses sollte über einen längeren Zeitraum erfolgen, am besten, bis der Strom wieder läuft.
2. Mit einem Schneebesen die Oberfläche des Aquariumwassers bewegen und dadurch Sauerstoff ins Wasser einbringen.

Der Aquariumfilter sorgt dafür, dass die Fische eine optimale Wasserqualität erhalten und sich Giftstoffe und auch Futter gut abbauen. Dies geschieht durch Bakterienkulturen, die sich nach und nach bilden und diesen, für die Fische lebensnotwendigen, biologischen Abbau, vornehmen.

**Aquarienfilter sind biologische Filter** und keine rein mechanischen, wie z.B. ein Sieb. Das bedeutet, dass diese Filter keine Schmutzpartikel zurück halten, die beim Reinigen der Filter entfernt werden müssen. **Aquarienfilter wandeln durch Bakterien, die sich auf dem Filtermaterial ansammeln, die Wasserverunreinigungen um.**

Diese Vorinformation ist äußerst wichtig um zu verstehen, dass Sie Aquarienfilter nicht oft reinigen müssen! Sie zerstören mit dem Reinigen der Filter sogar die Bakterienkultur und somit die Reinigungs- und Filterleistung!

Diese so wichtigen Bakterienkulturen, die sich im Filtermaterial-Schwamm gebildet haben und für das biologische Gleichgewicht der Wasserqualität in dem Aquarium sorgen, benötigen Sauerstoff zum Leben, welchen Sie durch den Filterpumpen-Durchfluss erhalten.

Wird dieser **Sauerstoffdurchfluss über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten unterbrochen** (ausstellen der Pumpe, Stromausfall), hätte dies **zur Folge, dass die so wichtigen Bakterienkulturen im Filterschwamm absterben können und sie sich in Jauche umwandeln!**

**Wenn Sie also nach längerem Stillstand des Filters diesen einfach wieder an das Stromnetz anschließen, würde die Jauche, die sich ja nun in dem Schwamm des**



**Filters befindet, sofort in das Aquarium gepumpt/einlaufen. Dieses würde zur sofortigen Nitrit-Vergiftung und zum Tode der gesamten Fische führen!**

Bitte handeln Sie nach längerem Stillstand/Ausschaltung/Ausfall des Filters folgendermaßen:

**Auf keinen Fall sollten Sie den Filter nach längerem Stillstand (über 15 Minuten) einfach wieder an das Stromnetz anschließen/einschalten!**

Der Filterschwamm, der ja nun mit Jauche voll ist, sollte unbedingt **außerhalb des Aquariums** gereinigt werden.

**Wenn Sie den Filter einfach aus dem Aquarium herausziehen, würde die bereits entstandene Jauche direkt in das Aquarium laufen. Auf keinen Fall nach längerem Stillstand des Filters (mehr als 15 Minuten) den Filter wieder einschalten!!! Die Jauche würde direkt in das Aquarium gepumpt, welches zum Tode der Tiere führen würde (innerhalb von Minuten)!**

Beim Ausfall eines Filters verringert sich der Sauerstoff im Filter, die Bakterien sterben ab und es bildet sich Amonium, bzw. Ammoniak. Dieses Amonium oder Ammoniak riecht sehr stark nach faulen Eiern. Sie können also mit Hilfe Ihrer Nase sehr einfach feststellen, ob die Ausfallzeit Ihres Filters zu lange war, oder nicht.

Daher sollten Sie z.B. eine Plastiktüte oder Eimer im Aquarium um den Filterschwamm oder Filter platzieren und so den Filter **mit seinem Jauchewasser** komplett aus dem Aquarium entfernen.

Nun können Sie unter fließendem Wasser, oder in einem Eimer die Jauche aus dem Filtermaterial ausdrücken/auswaschen. Nach **gründlicher Reinigung** können Sie den Filter wieder in Ihr Aquarium setzen und wieder an das Stromnetz anschließen.

Aus fest eingebauten Innenfiltern können Sie das Filtermaterial einfach entnehmen und anschließend das verunreinigte Wasser aus dem Filtergehäuse absaugen.

Leider ist durch den Stromausfall keine lebende Bakterienkultur mehr vorhanden und der Filter muss erst wieder langsam eingefahren werden (ca. 2 Wochen)

[\(siehe Filter einfahren LINK\)](#)

Füttern Sie die ersten zwei Wochen sehr wenig, damit sich die Bakterienkultur langsam wieder aufbauen kann. Die Fische kommen damit ganz gut zu Recht, nur ein mehr an Futter, welches der Filter ja in der Anfangs-Aufbauphase noch nicht abbauen könnte, würde zu einer erneuten Nitritvergiftung führen!

Mit etwas Geduld und minimaler Fütterung wird der Filter bald wieder auf seine alte Leistung fahren und ein optimale Wasserqualität für Ihre Fische herstellen.



Zusammenfassende Tipps nach längerem Stillstand des Filters:

- Lassen Sie den Filter unbedingt ausgeschaltet! Sie müssen die Jauche erst aus dem Filterschwamm entfernen!
- Ziehen Sie den Filter/Filterschwamm nicht einfach aus dem Wasser! Dabei würden automatisch die Giftstoffe aus dem Filterschwamm ins Aquarium laufen und zu einer Nitritvergiftung des gesamten Fischbestandes führen!
- Entnehmen Sie das Filtermaterial/Filter mit Hilfe einer Plastiktüte oder einem Eimer aus dem Aquarium

Daher sollte auch beim Wasserwechsel unbedingt darauf geachtet werden, dass die Pumpe so im Aquarium positioniert wird (unter Wasser), dass sie keinesfalls trocken läuft und dadurch kaputt gehen, bzw. der Wasser-Durchfluss längere Zeit unterbrochen würde.

Ist dies nicht möglich, stellen Sie die Pumpe aus und achten Sie unbedingt darauf, dass 15 Minuten Pumpenstillstand nicht überschritten werden!

NOTFALLPLAN:

Wenn der Filter nach einem Stromausfall von selber wieder angelaufen ist und die Jauche in das Aquarium gepumpt hat und sie bemerken, dass die Fische durch das Aquarium „schießen“ und nach Luft schnappen, sollten Sie die Fische sofort umsetzen:

Eimer, Badewanne, Fischbox Styropor mit Leitungswasser füllen (passend temperiert) und die Fische so schnell Sie können umsetzen. **Es zählt jede Sekunde!**

Statten Sie Ihr Notfallbecken mit einem Ausströmer, ein Heizstab und Thermometer aus. Unsere Diskusfische können auch in diesem Notfallbecken mit normalem Leitungswasser wochenlang überleben. Da jedoch kein Filter vorhanden ist, sollten Sie auf keinen Fall füttern. Die Tiere kommen gut einige Wochen mal ohne Futter aus (Urlaub). (siehe Filtereinfahren)